

## Freitag, 06. März 2015

### Weltgebetstag 2015: Bahamas „Begrift ihr meine Liebe?“

Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen die Weltgebetstfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleichzeitig wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter: Die Kirchengemeinden in  
Rommerskirchen

## Samstag, 07. März 2015, 15.00 Uhr

### Frauen-Café im Ratssaal mit Vortrag: „Frauenherzen schlagen anders“

Beim traditionellen Frauen-Café erwartet Sie dieses Jahr ein ganz besonderer Vortrag. Herzinfarkte sind keinesfalls ausschließliche Männerangelegenheit. Auch bei Frauen zählt dieses dramatische Ereignis in den Industrieländern zu den häufigsten Todesursachen. Es gibt im Vergleich zum männlichen Geschlecht einige Unterschiede. Oft kündigt sich der Herzinfarkt z.B. mit anderen Alarmzeichen an. Worüber Frauen genau Bescheid wissen sollten, um im Notfall keine Fehler zu machen, erläutert die Referentin Dr. Renate Gähl, Ärztin beim Gesundheitsamt des Rhein-Kreis Neuss. Im Anschluss gibt es bei Getränken und Gebäck genug Zeit zum Austausch und Netzwerken. Ein Tisch mit Informationen rund um die Themen Frauen und Gleichstellung runden den Nachmittag ab.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten  
unter Tel.: 02183-80085

Ratssaal der Gemeinde Rommerskirchen  
Bahnstraße 51

Veranstalterin : Nicole Musiol, Gleichstel-  
lungsbeauftragte

## Dienstag, 10. März 2015, 19.00 Uhr

### Vortrag : Erben und Vererben

Es gibt kaum jemanden, der es nicht für sinnvoll hält, ein Testament zu schreiben, doch nur ganz wenige schreiten zur Tat! In der Informationsveranstaltung wird zunächst die gesetzliche Erbfolge vorgestellt, d.h., was passiert, wenn kein Testament vorhanden ist. Danach wird erklärt, welche für Form eine Testament bzw. ein Ehegatten- Testament erforderlich ist. Weiter wird erklärt, was "Vermächtnis" bedeutet bzw. wann an eine Testaments-Vollstreckung gedacht werden soll. Kurz wird auf das Erbschaftssteuerrecht eingegangen darauf, wann es sinnvoll ist, Vermögensübertragungen zu Lebzeiten durchzuführen. Es wird vor der Übertragung von selbst genutztem Eigentum gewarnt. Es wird weiter der Regelungsbedarf von Eltern mit minderjährigen Kindern sowie der von Alleinerziehenden dargestellt. Letztere haben einen besonderen Regelungsbedarf, der im allgemeinen unbekannt ist und daher nur selten bedacht wird.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten  
unter Tel.: 02183-80085

Ratssaal der Gemeinde Rommerskirchen  
Bahnstraße 51

Veranstalterin : Nicole Musiol, Gleichstel-  
lungsbeauftragte

**Montag, 13. April 2015, 19.00 Uhr**

**Vortrag : Elternunterhalt – wenn Kinder für ihre Eltern zahlen müssen**

Viele bewegt die Frage, wie die Kosten eines stationären Aufenthalts in einem Pflegeheim gemeistert werden können und wer für diese Kosten aufkommen muss. Pflege kostet Geld und nicht immer reicht dafür die eigene Rente oder das Pflegegeld.

In dem Vortrag werden unter Berücksichtigung von staatlichen Leistungen aus der Pflegeversicherung aufgezeigt, nach welchen unterhaltsrechtlichen Regelungen Kinder zu diesen Unterhaltskosten herangezogen werden können, wenn das Einkommen und Vermögen zur Deckung der Heimkosten nicht ausreicht. Dies wird an Hand von Beispielen erläutert.

Dabei werden folgende Inhalte angesprochen : Wann und von wem kann die Sozialhilfebehörde Unterhalt fordern? Wo sind die Grenzen der eigenen Leistungsfähigkeit? Haften auch meine Geschwister mit? Wer muss wie viel von den Kosten tragen? Welches Schonvermögen wird nicht angetastet?

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

**Um verbindliche Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 02183-80085**

**Ratssaal der Gemeinde Rommerskirchen  
Bahnstraße 51**

**Veranstalterin : Nicole Musiol, Gleichstellungsbeauftragte**

**Weitere Termine**

**20. März 2015 Equal Pay Day**

Kennen Sie den Equal Pay Day? Dieser Tag will einen Anstoß geben, die konkreten Ursachen für Entgeltunterschiede zwischen Männern und Frauen an der Wurzel anzugehen und Impulsgeber für eine nachhaltige Veränderung der Lohn- und Gehaltslandschaft sein. Frauen verdienen in Deutschland weniger als ihre männlichen Kollegen. Der Aktionstag – 20. März 2015 – markiert den Entgeltunterschied zwischen den Geschlechtern als Zeitraum. Das Tragen einer roten Tasche hat sich als Symbol des Protestes gegen diese Ungleichheit entwickelt. Rote Taschen stehen für rote Zahlen und dafür, dass Frauen weniger in der Tasche haben als Männer. Gehen Sie deshalb am 20. März mit einer roten Tasche zur Arbeit.

Weitere Informationen unter : [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de)

Weitere interessante Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag finden in allen Kommunen des Rhein-Kreis Neuss statt.

siehe hierzu unter :

<http://ag-gleichstellungsstellen.rhein.kreis.neuss.de>

und Veröffentlichungen in den Tageszeitungen

Gemeinde Rommerskirchen – Der Bürgermeister  
Gleichstellungsbeauftragte  
Nicole Musiol  
Bahnstraße 51  
41569 Rommerskirchen  
Telefon : 02183 / 80085  
[nicole.musiol@rommerskirchen.de](mailto:nicole.musiol@rommerskirchen.de)

**Internationaler Frauentag**

**2015**

**„Frauen Vielfalt“**

**Veranstaltungen rund um den**

**Internationalen Frauentag**

**in Rommerskirchen**